

TZI-Forum am 26.11.2016 in Solothurn

Gemeinschaft bilden

Sich in Gemeinschaft zu begeben oder umgekehrt, EinzelgängerIn zu sein, prägt Arbeit, Wohnen, gesellschaftliches Engagement und privates Leben. In diesem TZI-Forum wollen wir die Wirkungen gemeinschaftlicher Projekte auf die Personen, aufs Miteinander, auf die Vorhaben und auf die Umwelt untersuchen.

Worin unterscheidet sich ein Arbeitsplatz, z.B. in einer Genossenschaft, von einem herkömmlichen Arbeitsplatz? Was heisst es für Menschen, in einer verpflichtenden Gemeinschaft zu leben? Gibt es eine Sehnsucht nach Gemeinschaft, gibt es auch Widerstände und Ängste davor? Braucht es ein Gegengewicht zur zunehmenden Vereinzelung? Mit welchen Herausforderungen sind kollektive Projekte konfrontiert?

An der Veranstaltung werden existierende Projekte vorgestellt und diskutiert. Wir haben Menschen eingeladen, von ihren Erfahrungen in Lebens-, Arbeits- und anderen Gemeinschaften zu berichten.

In Workshops wollen wir an einzelnen Fragen weiterarbeiten. Und wir schauen uns an, ob und wie die Themenzentrierte Interaktion (TZI) neben anderen Verfahren hilfreich sein kann, Gemeinschaft zu bilden.

Workshops

A: Meine Erfahrungen als GemeinschaftspionierIn

Wer kollektive Projekte initiiert, kriegt manchmal eine Sonderrolle in der entstehenden Gemeinschaft – sei dies ein Kloster oder eine Genossenschaftsbeiz, eine Lebensgemeinschaft bzw. Familie oder eine soziale Firma. Dieser Workshop ist für GründerInnen oder solche, die dies ins Auge gefasst haben, und bietet Raum, Freuden und Leiden anzusprechen und miteinander zu erörtern, wie wir unsere Rolle gestalten wollen.

Leitung: Roger Schärer & Andreas Rudin

B: Sehnsucht nach Gemeinschaft und die Angst davor

Der Mensch ist autonom und interdependent, sagt die TZI. Der Wunsch nach Selbstbestimmung auf der einen Seite und dem aufgehobensein in der Gruppe auf der andern scheint uns daher naheliegend. Doch wie gehe ich mit den zwei Seelen in meiner Brust um, die in Kontakt gehen wollen und sich gleichzeitig davor zieren?

Wie realistisch ist meine Sehnsucht nach welcher Gemeinschaft? Wovor zögere ich?

Leitung: Michael Tanner & Sabine Ott

C: Gemeinschaften bilden und entwickeln: KollegInnen, welche Gemeinschaften begleiten, finden hier Raum für einen Erfahrungsaustausch. Im Workshop gehen wir u.a. der Frage nach, welche Möglichkeiten die TZI für Gemeinschaftsbildung bereit hält.

Leitung: Dr. Sibilla Marelli Simon und (evt.) Dr. Stefan Padberg

D: Dein Workshop ist nicht dabei? Du kannst mit andern zusammen deinen Wunschworkshop erfinden.

Ort

Jugendherberge, Landhausquai 23, Solothurn (neben dem Hotel Kreuz)

Preis

Mitglieder des RCI sowie Studierende zahlen 50 CHF, Nichtmitglieder 100 CHF für die Teilnahme inkl. Pausengetränk, Mittagessen und Apéro. Der Betrag wird vor Ort eingezogen.

Anmeldung

Möglichst bald unter www.tzi.ch/angebote/tzi-forum-2016/ oder postalisch an Ruth Cohn Institut für TZI, RCI Schweiz, Zunstrasse 11, 8152 Glattbrugg

Programm

ab 09:30 Uhr	Öffnung Tagungsbüro und Tagungskaffee, Standaufbau
bis 10:30 Uhr	Eintreffen der TeilnehmerInnen; Möglichkeit, die bereits aufgeschlagenen Marktstände zu besuchen
10:30 bis 12:00	Einführung ins Thema
12:00 bis 13:30	Mittagessen
13:30 bis 16:30	Workshops A, B, C oder D
16:30 bis 16:45	Abschluss
ab 16:45	Apéro



ruth cohn
institut für **TZI**
schweiz